Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 32 (1910)

Heft: 25

Anhang: Beilage zu Nr. 25 der Schweizer Frauenzeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Adel trener Arbeit!

Boch ragt jum lichten Blau bes himmels Der Schornftein der Fabrit empor. Das qualmt aus feinem bunklen Schlote! Oft trifft ein greller Pfiff das Ohr. Und Funten ftieben um den Riesen, Sie gluben in der duntlen Racht. Indeffen in ben Arbeiteraumen Bird manches Meisterwerk vollbracht

Berborgen ichaffen taufend Sande, Bon mancher Stirne rinnt ber Schweiß, Ber flüchtig draußen fürbas schreitet, Sieht nichts von biefem regen Gleiß. Bei! wie es flopft und brohnt und gifchet, Bie ftarte Fauft den Hammer schwingt, Stahlharte Arme, hoch erhoben In ihren Dienst die Krahnen zwingt.

Dort, jener ftart ergraute Alte, Siehst bu, wie er so emfig schaut Auf feine Arbeit, bie feit Sahren Bard feinen Sanden anvertraut. Und bier, auf biefer Mannerftirne Steht Trop, Intelligeng und Sohn, Ift wohl im Rampf um Recht und Ehre Sein inn'rer Griebe ibm entflob'n

Um Schraubftod fieh ben Jüngling fteben, ift bas Untlit, feucht ber Blict. Den Biffensburft tann er nicht ftillen, Demütig tragt er fein Geschick, - -Gin fröhlich Lächeln hufcht dort brüben Bie Sonnenschein fo weich und lind Dem Bater über junge Buge, Er bentt nach haus, an Weib und Rind. - -

- Vom Turme hallen dumpfe Schläge, Horch! Das Signal gibt Antwort drauf. Und das bedeutet Feierabend, Beit geben die Portale auf! Das brängt mit froher Haft vorüber Zum eig'nen, heimatlichen Herd: D, daß nach heißer Tagesarbeit Er jedem fuße Buflucht merd'.

So bacht ich oftmals tief im Bergen Sah ich an mir vorübergeh'n Die lange Reihe fcblichter Menfchen, Und blieb mohl ftille-finnend fteh'n Boll Achtung mußt ich Manchem brücken 3m Beifte feft die Bruberhand.

Die treue Arbeit abelt jeben, Ob ruggeschmarst auch bas Gewand.

Geht nicht fo furs und fremd porüber. 3m Gruße flinge Sympathie, Die findet rafch den Beg jum herzen Und eine Brucke bildet fie, Muf welcher alle fich begegner Ob fie auf hoher Warte fteh'n, — Im Rittel, — ob im schwarzen Fracke, -Der Brudergeift muß und durchweh'n! Maria Buife.

Rlavierspiel ohne Notentenntnis und ohne Notent! Richt viele Neuheiten auf mustalischem Seiete dürften solches Aufslehen erregen, wie die neueste Auflage bes unter obigem Titel erschienenen Systems, handelt es sich doch um die Erstenung des Alavierspiels ohne Noten oder sonstige Vortenutnisse durch Selbstunterricht. Der Ersinder, Kapellmeister Theodor Walther in Altona, hat mehrere Jahre gebraucht, um die Methode auf die jetzige Einsachhei i umd Höhe zu bringen. So mancher Mustsfreund kann sich siernach ohne weiteres, ledeissich durch Personangeine Liechtigslieder selbst einüben, da die Methode so die die heicht gehalten ist, daß sie ohne Mithe von jedermann sosot verständen wird. Des die Wethode siehern besorgt auf Wunsch für Mt. 2.50 die Expedition dieser Zeitung unter Nachnahme des Betrages. [1511 Alapieribiel ohne Notentenninis und ohne

Zur gefl. Beachtung.

r unser Blatt in den Mappen der Lesever-eine liest und dann nach Adressen von bier inserlerten Herrschaften oder Stellesuchenden fragt, hat nur wenig Aussicht auf Erfolg, in-dem solche Gesuche in der Regel rasch er-ledigt werden.

Schriftlichen Auskunftsbegehren muss das Porto für Rückantwort beigelegt werden.

--->≥- Avis ·≤---

an den verehrl. Leserkreis.

Seit dem neuen Jahre bieten wir unsern verehrl. Abonnenten die Uergünstigung, dass sie pro Jahr ein Inserat betreff. Stellenanerbieten und Stellengesuche (Raum zirka 10 Petitzeilen) unentgeltlich einmal in unserem Blatt erscheinen lassen können. Wird Chiffre-Inserat gewünscht, so ist für Uebermittlung der Offerten das nötige Porto beizulegen.

hochachtend

1613

Die Expedition.

Gesucht:

in ein Hotel am Vierwaldstättersee junge Tachter als Volontärin m. schöner Schrift aufs Bureau, daselbst würde eine Kochlehrtochter zu sehr günstigen Bedingungen aufgenommen, ebenso eine Saallehrtochter. Offerten unter Chiffre S 1905 an die Exped. d. Bl.

Derwaiste Tochter aus guter Familie, in 4 Sprachen korrespondierend, musikalisch gebildet (Klavier und Gesang), mit Bureauarbeiten vertraut, sowie in feineren und häuslichen Handarbeiten bewandert, sucht bald möglich passende Position, wo ihr dauernde Stelle geboten wäre. Geft. Offerten unter Chiffre W 1912 befördert die Expedition. die Expedition.



SEIFENFABRIK KREUZLINGEN CARL SCHULER & C.

Milch-Chocolade Grösster Absatz der Welt.

Abonnements-Einladung.

Wir laden hiermit zum Abonnement auf die

Schweizer Frauen-Zeitung

mit den Gratis-Beilagen

"Für die Kleine Welt", "Koch- und haushaltungsschule" mit Modeberichten

angelegentlichst ein.

Die Schweizer Frauen-Zeitung steht im 32. Jahrgange und ist das erste und älteste Frauenblatt der Schweiz. Sie zeichnet sich aus durch reichhaltigen, interessanten, lehrreichen Lesestoff und wird daher als bestes Blatt für den häuslichen Kreis in der ganzen Schweiz geschätzt.

Die Schweizer Frauen-Zeitung kostet pro Quartal nur Fr. 1.50 und sollte als beste häusliche Lekture in keiner haushaltung mehr fehlen.

Bestellungen werden jederzeit entgegen genommen und sind dieselben zu richten an die Administration in St. Gallen.

hochachtungsvoll

13891

Uerlag der Schweizer Frauen-Zeitung. In eine kleine, achtbare Familie in Höhenkurort (zehn Minuten von St. Moritz-Dorf, Engadin) würde man 1 oder 2 Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren, die sich längere oder kürzere Zeit im Hochgebirge aufhalten sollen, in gule Pension nehmen. Gewissenhafte Pflege und Ueberwachung, bescheidener Pensionspreis. Gelegenheit zum Schulbesuch oder Privalunterricht. Gest. Anfragen an die Exped. unter Chiffre K L 1851 des Bl.

Unweit **Nesslau** ist über die Sommer-monale eine sonnige, möblierte [1906

Wohnung

an ruhige Leute zu vermieten. Auskunft erteilt die Expedition.

RUDOLF MOSSE

grösste Annoncen-Expedition des Kontinents (gegründet 1867).

ZÜRICH

Aarau — Basel — Bern — Biel — Chur — St. Gallen — Glarus — Luzern — Schaffhausen — Solothurn.

Berlin - Frankfurt a/M. - Wien etc. empfiehlt sich zur Besorgung von

F inseraten 🖪

in alle schweizerischen und ausländ. Zeitungen, Fachzeitschriften, Ka-lender etc. zu Originalpreisen und ohne alle Nebenspesen.

Bei grösseren Aufträgen höchster Rabatt.

Geschäftsprinzip: Prompte, exakte und solide Bedienung. Diskretion! Zeitungskatalog gratis u.franco.



Mellin's Nahrung

1872] ist für die Ernährung von Neu-geborenen von grossem Wert. Mellin's Nahrung ist leicht verdaulich, besonders schmackhaft und sehr nahrhaft. — In allen Apotheken und Droguerien.

[1816]ষ্ট 1450

Briefkasten der Redaktion.

Ton nicht finden, wenn sie schriftlich mit einem Lieferanten verlehren ober die Offerte eines Dienstmädchens fachgemäß beantworten sollten, kelle man in erster Linie ins richtige Leben hinein, wo sie auf sich selbst beruhen, durch ihre eigene Arbeit, ohne Unterstügung der Eltern, ihr Brod verdienen müssen. Das erst gibt Lebensersabrungen. Sie müssen und zaghaft und klein werden vor sich selbser, um zur Einsicht zu kommen, daß es mehr braucht als bloße Phrasen, um daß Recht zu zahen, gereiste und im Daseinskamp bewährte Menschen bleiben Auchten Freilich, wenn die an dem Löchterchen dinbe Wutter die falsche Einbitdung der Tochter werd und nährt und stelsfort ausstächt, so trissf die veinliche Jurüssensing die Unrichtige, wenn ke dem ungen Mächen zu teil wird. Die Straspredigt gehört an die Abresse der Mutter. Ob solche aber beberzigt würde, das ist eine andere Frage.

Frau R. D. in A. Sie müssen ein schriftliches Motommen tressen, wenn Sie nicht Verdruß daben und zu Schaden sonen wollen. Der Rat eines Rechtskundigen wird Hynen am besten dienen.

Junges Chepaar in G. Beschaffen Sie sich dies Wordschüfer, "Unser eigenes Heim". Praktischer Worschlag für Unwerheiratete von Otto Fiet, ehemaligen

Schuldirettor in Kopenhagen, Ersinder und Begründer bes ersten Sinklichenhauses der Welt. Im Selbstverlag: Friedmann-Berlin, Wilselmshöher Straße 19. Preis 25 Pfennige. Der Inhalt dieses Schriftchens wird Inham Minlaß zu interessanten und belehrenden Distussionen bieten. Trefsliche Gedanken, denen bereits praktische Unterlagen gegeben sind, begeistern und sind unbezachloar.

undezahlbar.

Fergrämte in L. Sie haben die Unannehmlichfeit Ferer allzugroßen Güte zuzuschreiben. Man glaubt
nicht gerne daran, aber es ist leider Tatsache, daß nur
wenige Menschen eine ausgebehnte Gitte ohne nachteilige Folgen ertragen können. Gewiß verbittern in Allgemeinen solche Ersahrungen. Lassen Sie sich aber
raten, es nicht zur Berbitterung kommen zu lassen, da Sie in Ihre In mit gesehlt haben. Se ist schön, bei seinen Mitmenschen nebst der nötigen Vorsicht das Gute vorauszussesen, aber es soln nicht Vindheit sein. Betrachten Sie den Schaden als Lebrgeld, das man bezahlt ohne Verbitterung und Groß gegen diesenigen, an denen man sein Wissen bereichert hat.

Eifriger Leser in M. Inferaten dieser Provenienz brauchen Sie feinen Augenblick nachzubenken, benn die reflektieren auf diejenigen, welche nicht alle werden. Bei ruhigem Nachdenken müssen sie über die Berhältniffe felber flar merden.

Frt. C. 3. in 28t. 3hr Manuefript eignet sich weber jur Beröffentlichung burch eine Zeitung, noch jur Berbreitung in Form einer Broschüte. Se ließe sich aus dem Stoff etwas machen, aber er mußte ganz anders bearbeitet werben. Das Papier liegt zu Ihrer

5. 6. 38. Beften Dank für die freundliche Buftellung. Ihrem Bunfch wird gern entsprochen.

Junge hunde vom benagen unerlaubter Gegenflände abzuhalten.

Der Zerfiörungswut junger Junde suchen viele badurch adzuhelsen, daß sie die armen Tiere durch Stockschäge mißhandeln, sobald Teppich, Läufer und andere Gegenstände im Jimmer angefressen sind. Junge Hunde, vie von Jugend auf ein Spielzeug in Gestalt einer Kügel, einer sesten Holzpuppe oder dergleichen zur Versügung haben, um durch Anuen und Betnadbern dieser Gegenstände ihren Zahnwechsel, der für sie schwerzschäft ist, erleichtern zu können, kommen sant nach auch Wedanken, Wegenstände in Wohnkamen anzunagen. Sin seiter, ausgesochter und trockner Anochen als Hundelpielzeug dein Lager verhindert auch die Zerfiörungswut in der Jugend, die 3.8. dei Teckeln später sehr schwerzschen als gundespielzeug dein Lager verhindert auch die Zerfiörungswut in der Jugend, die 3.8. dei Teckeln später sehr schwerzschen als spundespielzeug dein ausgewähnen ist, sobald sie einmal schlecht erzogen und ausgewachsen sind.



GALACTINA

Alpen-Milch-Mehl

Reste Kinder-Nahrung.

Die Büchse Fr. 1, 30, 1591

bei Küblis (Kanton Graubünden) 1420 Meter über Meer.

Rotel Weisses Kreuz

Ruhiger, idyllisch gelegener Alpenkurort. Prospekte. Pension inkl. Zimmer von Fr. 5.- an. Juni und September Fr. 4.50. [1910

Gleicher Resitzer: Kühlis, Hotel Krone,

:: Hotel St. Gallerhof ::

Renoviert u. vergrössert. Lift. (Zà 2716 g) Pension von Fr. 6.— an. [1839

Vierwaldstättersee. Hotel Krone

1868) Ruhige, kühle Lage, föhnfrei. Erker-u. Balkon-zimmer. Zentralheizg., elektr. Licht. Schattige An-lagen. Pension mit Zimmer Fr. 5.50-7. Prospekte.

bei Disentis (Bündner Oberland). Ompadials Kurhaus u. Pension Degonda

Saison Ende Mai bis Ende September. Feine Küche. Pensionspreis von Fr. 4.50 bis 5.50 (inkl. Zimmer). Sorgfältige Bedienung. [1832

Telephon mi Hause. (H 1044 Ch) Besitzer: Ph. Degonda.

Kuranstalt Affoltern a. A. (Zürich)

Arche und Lilienberg (hegründet von Dr. Egli 1890) 600 m ü. M.

Heilanstalten für physikal-diätet. Theraphie u. athmosphärische Kuren. Vorzügliche, neue Einrichtungen. Grosse Luft- u. Sonnenbad-Anlagen. Lufthütten. Gemischte und vegetarische Diät. Beste Erfolge bei Nervosität, Blutarmut. Verdauungsstörungen, Katarrhen, Rheumatismen und andern Leiden. Ruhliger Aufenthaltsort. Sorgfältige Verpflegung. Preise sehr mässig, für Vor- und Nachsaison reduziert. Heizbare Bade- und Gesellschaftsräume. Prospekte und jede Auskunft durch die

Verwaltung: Familie Mayer-Häfliger. 1848] (Zà 2236 g)
Aerztliche Leitung:
Dr. A. Bühler, Zürich, und Dr. A. Grob, Affoltern.

lalzenhausen

(Schweiz, 700 Meter über Meer, 300 m über dem Bodensee.)

Klimatischer Luft- und Badekurort in unvergleichlich schöner Lage; prachtvolles Panorama über den ganzen Bodensee und die Alpen. Ausgehehnte Tannenwälder. Schwefel- und alkalische Quellen von hoher Radioaktivität. Trink- und Badekuren. Hydro- und Elektrotherapie. Ständiger Kurarzt. **Drahtseilbahn** ab Station Rheineck bei Rorschach. Gute Hotels und Pensionen allen Ansprüchen genügend. Auskunft und Prospekt mit Preisangaben durch den 1902] (Ue 6212 g)

Verkehrsverein Walzenhausen.

Bettnässen 🖁 Befreiung sofort. Angabe des Alters. Versandhaus Steig 331, A, Herisau.

Graphologie.

1602] Charakterbeurteilung aus der Handschrift. Skizze Fr. 1.10 in Briefmarken oder per Nachnahme Aufträge befördert die Exped. d. Bl.

Schweizerische Nähmaschinenfabrik Luzern



solid, billig

Schwingschiff Centralspuble

Vor- und rückwärts nähend

Mailand 1906: Goldene Medaille.

Ablage Basel: Kohlenberg 7.

Bern: Amthausgasse 20. Luzern: Kramgasse 1. Winterthur: Metzgasse. Zürich: Pelikanstrasse 4. Genf: Corraterie 4.

1 Stunde von Luzern, an der Brünigroute. Gasthof und Pension Seiler.

Bestempfohlenes, komfortables Haus in schönster Lage. Prächtige Spaziergänge, schattige Anlagen, Seebadanstalt, Ruderschiffchen etc. Vorzügliche Küche. Eignet sich auch vorzüglich für Frühjahrsaufenthalt. Pensionspreis mit Zimmer von 5 Fr. an. Prospekte gern durch [1847] Familie Seiler.

Stahlbad Knutwil Kanton Euzern Bahnstation Sursee

Schönster Landaufenthalt. Reichhaltige Stahlquelle. Soolbäder, Douche, Fango-Bäder, kohlensaure Bäder. Neue, sanit. Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei (# 2530 lz)

Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen

Bleichsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Gicht. Massage. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. Schöne Aussichtspunkte. Billige Pensionspreise. Telephon. Kurarzt: S. Hüppi. — Eigene Wagen und Automobil. Prospekte durch Otto Troller-Weingartner. [1860

bei Solothurn

22222

Luftkurort. Ausgedehntestes Alpenpanorama d. Schweiz. Säntis, Montblanc, Vogesen, Schwarzwald. Hotel und Kurhaus. 70 Zimmer mit allem Komfort. Elektr. Licht. Staubfrei. Idealer Ferienaufenthalt. Post und Telegraph.

Illustrierter Prospekt durch

K. Illi.

1505 m ü. M. (Graubünden)

ist für die Saison eröffnet und hat durch neuerstellte, offene und gedeckte Glasverandas bedeutend gewonnen. Juni bis 10. Juli Pensionspreis Fr. 6.— bis 7.—, später von Fr. 7.— an. (H 1745 Ch)

Grossartigste Alpenflora im Monat Juni.

Höflichst empfiehlt sich

[1911]

R. Michel

Luftkurort Menz

O 363 Lz Kanton Luzern, 1010 m über Meer, ist eröffnet.

Station Menznau der Huttwil-Wolhusen-Bahn.

Prachtvolle Fernsicht, schöne Spaziergänge in ans Kurhaus stossende Waldungen. Eigene Wasserversorgung. Grosse, gedeckte Veranda. Deutsche Kegelbahn. Telegraph und Telephon. Vom 1. Juni bis 30. September zweimalige Fahrpostverbindung mit *tation Menznau. Juni und September bedeutende Preisermässigung. Prospekt gratis.

Höfl. empfiehlt sich

H. Käch-Graber, Besitzer.

Maler ohne Arme.

Es hat eine ganze Reihe geschiefter Maler ohne Sanbe gegeben, wie eine französische Wochenschrift an interessanten Beispielen nachweist. Einer ber berühmtesten beier "Rassaele ohne Arme" war ein französische interessanten Beispielen nachweist. Einer der berberühmteften dieser "Nassales ohne Arme" war ein französsischer Maler namens Ducornet, der zusammen mit Watteau auf der Ardemie von Lille studierte. Er war als Sohn eines armen Schusters den Arme gedoren worsoen, aber der Drang zur dildnerischen Gestaltung war so start in ihm, daß sein Ehrgeiz alle Hindernisse war son, aber der Drang zur dildnerischen Gestaltung war so start in ihm, daß sein Ehrgeiz alle Hindernisse und Vereisen in Lille und Paris bedacht wurde. Ein anderer Maler, der ohne Arme zur Welt gesommen war, sopierte in der Kathedrale von Antweren übzerst geschäft die berühmten Gemälde von Antweren übzerst geschäft die berühmten Gemälde von Antweren, und er hatte sich so an den Gebrauch der Füße gewöhnt, daß er bisweisen verwundert fragte, "wozu die Wenschen eigentlich Arme nötig hätten." Es gibt auch Künfler, die durch einen Unfall gezwungen werden, sich der Glieder zu bedienen, deren sie vorher nicht bedurften. So versor der Z ichner Wierge sein rechte Hand; er war durch energische werte zu vollenden. Daß erstaunlichse Beitpiel menscht, mit der Unter Kentze, der Waser Listen Hand Weisperwerfe zu vollenden. Daß erstaunlichse Beitpiel mensch angetrunkenen Zustand kamit, mit einigen Freunden Kabeneiter auszunehmen; er stürzte dabei von einem hohen Baume aus einer Höße von 20 Metern herunter.

Man trug ihn für tot fort; jum Erstaunen aller Aerzte blieb er am Leben, war aber völlig gelähmt, so daß er Arme und Beine nicht bewegen konnte. Auf seinem Krankenlager machte er nun mühjame Bersuche, mit einem Bleistift zu zeichnen, den er im Munde hielt. Nach jammervollen Anfängen machte er in zwei Jahren außerordentliche Fortschritte. Er war sest an das Bett gesessen und konnte mit seinem gelähmten Körper keine aubere Bewegung nornehmen als den Kons bewegen gefesselt und konnte mit seinem gelähmten Körper teine andere Bewegung vornehmen, als den Kopf bewegen. Arobdem sing er allmählich zu malen an. Seine Frau mußte ihm nach seinen Angaben die Farbe bereiten. Innerhalb einiger Jahre hat er eine ganze Reige von schönen Kopien vollendet; besonders gelungen war seine Wiedergabe von Dürers "Madonna mit dem Kinde." Die durchsichtige Feinheit, mit der der Schleier der Jungfrau gemalt ist, ist ein wahres Wunder. Die



Um schön zu sein genügt es nicht nur, einen frischen Teint zu besitzen, man muss die Haut des Gesichtes und der Hände auch täglich sorgfältig pflegen. Das beste Präparat für diesen Zweck ist die "Crême Simon", deren 40jähriger Erfolg ihren hygienischen Wert unerschütterlich begründet hat. Zusammen mit diesem Präparat benütze man kein anderes Puder als das Pouder de riz.

Simon mit Veilchen- oder Heliotrop-Parfüm. [1486

Lippen Carters hatten allmählich eine ganz ungewöhn-liche Geschicklichkeit und Geschmeibigkeit erhalten, so daß er mit ihnen wie mit der Hand feine Linien ziehen und jeden beliebigen Druck ausüben konnte.

Verdauungsbeschwerden

Seit 25 Jahren haben sich bei den Aerzten und dem Publikum *in der Schweis*, die auf der ganzen Erde bekannten und besonders bei den Frauen beliebten

Apotheker Richard Brandt's = Schweizerpillen =

als ein sicher wirkendes, angenehmes und absolut unschädliches, dabei billiges Hausmittel bei: Verstopfung, verbunden mit Uebelsein, Sodbrennen, Aufstossen, Appetitmangel, Mattigkeit in den Gliedern, Verstimmung, Blutandrang nach Kopf und Brust, Kopfschmerzen, Herzklopfen, Schwindelanfallen, Atemnot, Leber: und Gallenstörungen u. s. w. vorzüglich bewährt. Sie sind zur Blutreinigung unübertoffen, Jede Schachtel der echten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen trägt ein weisses Kreuz im roten Feld und sind dieselben in allen guten Apotheken ä Fr. 1.25 erhältlich. Alleiniger Darsteller Apoth. Rich. Brandt's Nachfolger, Schaffhausen.

Ein sicherer Weg

beim Einkauf von "Kathreiners Malzkaffee" steht Ihnen offen! Verlangen Sie nicht einfach "Malzkaffee", sondern "Kathreiners Malzkaffee", wenn Sie einkaufen! sonst setzen Sie sich der Gefahr aus, für den zweifellos besten Malzkaffee, den es gibt, eine minderwertige Nachahmung zu erhalten. Der "Kathreiner" ist nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namenszug des Pfarrers Kneipp und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabriken.





für Damen- u. Herrenschuhe

Für 6.50 Franken versenden franko gegen Nachnahme btto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen (ca. 60-70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [1600

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Singers Hygienischer Zwieback Erste

Handelsmarke von unerreichter Aerztl. vielfach empfohlen

Singers Kleine Salzbretzeli

Kleine Salzstengeli Feinste Beigabe zum Bier und

Aleuronat-Biskuits (Kraft-Eiweiss-Biskuits). Viermal nahrhafter wie gewöhnl. Biskuits, nahrhafter wie Fleisch

Singers

Singers Roulettes à la vanille (Feinste Hohlhüppen) Bricelets au citron (Waadtländer Familienrezept)

Wo kein Depot direkter Bezug durch die

Schweiz. Bretzel- und Zwieback-Fabrik Chr. SINGER, Basel.

HRONISCHE KATARAH HUSTEN BRONCHITIS BRONCHITIS

werden gründlich geheilt durch die

SOLUTION

wirksamste Mittel gegen alle Krankheiten der Lunge und der Luftwege. Aerztlich empfohlen

Preis für die Schweiz Fr 3.50 die Flasche In allen Apotheken erhältlich

Schweizerfrauen verwenden nur: Fischer's Hochglanz-Crême

unstreitig das beste Schuhputzmittel der Jetztzeit."Ideal" gibt verblüffend schnellen und dauerhaten Hochglanz, färbt nicht ab u. macht die Schuhe geschmedig u. wasserdicht. Bin Anstrich genützt gewöhnlich für mehrere Tage. Zu beziehen in Dosen zu 25, 40 und 60 Cts. durch jede Spezerei- und Schuhhandlung. [1819] Alleiniger Fabrikant: G. H. Fischer, schweiz. Zündholz- und Fettwarenfabrik, Fehraltorf. Gegründet 1860.



enthält echtes Hühnerei und macht bei tägl. Gebrauche rauhe, runzliche, sprö-de Haut unfehlbar zart, glatt u. geschmeidig und verleiht ihr jugendliche Frische und dem Teint blütenzartes Aussehen. Man verlange ausdrücklich [1849

> Seife. Stück 75 Cts.

(N 330) Ei-Dotter-

(Zà

Der Kampf gegen die Riesen-Hutuadeln.

Der Kampf gegen die Riefen-Hutmadeln.
Die gefährliche Gewohnheit der Damen, die Hutnadeln oft weit herausragen zu lassen, erfährt jest, nach dem vordildichen Vorgang amerikanischer Staaten auch in Wien eine starten Verfährt, zirkuliert gegenwärtig dei sämtlichen Bezirtsvertretungen der österreichischen Jauptkadt ein Antrag der Bezirtsvertretung Reubau, gegen die allzu großen Hutnadeln der Damen Stellung zu nehmen. Der Antrag geht dahin, an maßgebender Stelle dahin zu wirten, daß das Tragen von Hutnadeln, die aus den Hüten mehrer Zentimeter hervorragen, verboten werde. Sollte dies undurchsührdar sein, so möchten die Damen angewiesen werden, dies der verboten werde. Sollte dies undurchsührdar sein, so möchten die Damen angewiesen werden, diese hervorragenden Hutnadeln nit einer Schußvorrichtung zu versehen. Durch diese Damenmode werde die körverliche Sicherheit arg gefährdet. Bezirtsvorschene Jägersberger, der diesen Antrag in der letzten Siguns vergehen. Durch diese Namenmode werde die körverliche Sicherheit arg gefährdet. Bezirtsvorschen Stagersberger, der diesen Antrag in der letzten Siguns der Bezirtsvertetung Leopolostat zur Berlesung brachte, teilte mit, daß er vor einigen Tagen auf der Straßenbahn selbst im Geschr tam, daß ihm eine Dame mit ihrer Hutnadel das Auge ausstlach. Die Dame wollte absteigen und kam hierbei an ihm so knapp vorbei, daß sie ihm mit der Audnadel eine Klismunde oberhaß sie ihm mit der Audnadel eine Klismunde oberhaß sie ihm mit der Audnadel eine Klismunde oberhaß sein mit der Das Tragen von allzu langen Hutnabeln nicht verboten werden können? Wan reihe diese gefährlichen Instrumente einsach unter die Wassen ein.

gefährlichen Inftrumente einfach unter die Waffen ein.

Im Uebrigen bedingt eben ein Unfinn den andern. Um den Riefenhüten auf den Köpfen einen einigersmaßen sicheren halt zu geben, bedarf man der Riefens hutnadeln. Und wer bringt es fertig, mit Erfolg gegen eine unsinnige Wode anzukämpfen! Gegen Dummheit kämpfen Götter selbst vergebens.

Menes vom Büchermarkt.

Alenes vom Büchermarkt.

Pr. Paut Judois (Prof. für Neuropathologie), Vernunft und Gefüht. Alfademischer Bortrag. Gebunden Fr. 1.25 (Mt. 1.—). (Berlag A. France, Vern.)

Alls fürzlich von Prof. Dubois' Hauptwert "Die Psychoneurosen und ihre seelische Behandlung" eine meine Auflage erschien, schrieb Dr. Karl Oetter in der "Neuen Jürcher Zeitung": "In seinem Werte "Die Psychoneurosen" bat uns Prof. Paul Oudois in Bern eines der besten Wücher geschentt, die überhaupt zum Fortschritt und zum Wolle der Menschleit geschrieben worden sind. Denne se behandelt das Glück des Menschen von einem Standpunkte aus, der uns keine nebelschaften und unerreichbaren Ideale vor Augen süchen vom Inselem Edeben nun einmal ist und werden fann, zu erfennen und nach diesen Erkenntnissen zu behandeln such " fucht.

Aus demfelben Geiste heraus, aus demfelben Bestreben, seinen Mitmenschen ein hilfreicher Führer auf dem Wege zu einer immer harmonischern Lebenssführung zu sein, ist das vorliegende neue Büchlein

"Bernunft und Gefühl" entstanden. Möge es ebenso segensreich wirken wie die früheren Schriften des Berfassers!

Kaken von frisch angepflanzten Gartenbeeten abzuhalten.

Raten durch Anbauen von Kräutern, die ihnen widerlich find, von den Sinschlupsstellen zu Gärten sernzuhalten, war Wethode alter Gärtner. Es ist neufernzuhalten, war Methode altee Kärtner. Es ist neuzeitig in Bergessenheit getommen, sei aber deshald in Grinnerung gebracht. Wie sür Baldrian und Kahengamander (Marumverum), sür welche die Kahen so große Borliebe haben, daß sie sich auf ihnen wie verzückt herumwälzen, so haben sie gegen andere Gewächse ebenso hochgradige Unieigung. Zu diesen gehören die Bartenraute und die Laucharten, in deren Borhandensein also ein Mittel zur Jernhaltung der Kahen geboten ist, ebenso wie in einigen Handlung der Kahen geboten ist, ebenso wie in einigen Handlung der Maten wirdspläse" von der Kohspstangen und in der stinkenden Hundszunge zur Abghlosaungen und in der stinkenden. Genkläsunge zur Wertreibung der Ratten und Wühlmäuse.

Nen. Bewegliche Klaviatur. Ar. 56,464. Unentbehrlich für Anfänger und alle die leicht vom Blatte lesen wollen.

Bettauf, die Schachtel zu Fr. 1. — und Fr. 1.75 franko, bei Herrn Philipp Colin, Les Grattes s. Rochefort, bei Neuchafel, oder bei der Spedition der

Verlangen Sie **Gratis**unsern neuesten Katalog **Gratis**mit ca. **1400** photogr. Abbildungen über garant.

Uhren-, Gold- und Silberwaren E. LEICHT-MAYER & Cie., LUZERN Kurplatz Nr, 27.



Wer seinen Kindern blühendes Aussehen und eine kräftige Konstitution sichern will, ernähre sie mit der altbewährten

1542

Berner-Alpen-Milch.

50 % Brennmaterial- & The state of the state 50 % Zeitersparnis!!!!



Ueber 1000 Stück im Gebrauch!

Petroleumgaskochherd

D. R. P. 212,552, Schweiz. Patent 41,493

ist der solideste, feuersicherste und sparsamste von allen Systemen. Brennt ohne Docht. 17551 (H 1001 G) Geräuschloses und geruchloses Brennen.

Grossgostellte Flamme siedet 1 Liter in 5 Min. und kostet per Stunde 3 Cts. Kleingest. Flamme hilt 15 Liter konstant im Sieden und kostet p. Stunde 1 Ct. 1 flammig 26 Fr. 2 flammig 46 Fr. 3 flammig 66 Fr. - Prospekte gratis.

Ernst Haab (71 a), Ebnat (Schweiz).



OHNE: UNIVERSAL LEIBBINDE MONOPOĽ

nach Dr. Ostertag, echt aus Trikot, sowie Umstandsbinde. Für normale Figuren von 75 bis 113 cm in einfacher Aus-führung von Fr. 5.—an. Für grössern Leibesumfang ent-sprechend mehr. Sebr zu em-pfehlen gegen Hängeleib.



(Ue 6147 f)

Versandhaus: Steig 331, A, Herisau.

[1900 [1909

Generaldepot: Nadolny & Co., Basel und St. Ludwig.

Blutarme und Nervöse

t und empfohlen von über 12000 Rerzt Idealste Kraftnahrung. Erhältlich in allen Apotheken.

Moderne Vorhänge

und Etaminstoffe aller Art, sowie Spachtel-Rouleaux und Köpperstoffe finden Sie wohl nirgends in reicherer Auswahl und vorteilhafter, als im 1740] ersten Zürcher Vorhang-Versand-Geschäft von

Moser & Cie., Bahnhofstr. 46, Zürich I

reizende Neuheiten in Künstlergardinen

Musterversand nach auswärts. Bei der Mannigfaltigkeit unserer Lager sind etwelche Angaben sehr erwünscht.

1675] Verlangen Sie bei Ausbleiben und sonstigen Störungen bestimmter Vorgänge **gratis** Prospekt od. direkt unser neues, unschädliches, ärztlich empfohlenes, sehr erfolgreiches Mittel à 4 Fr. Garantiert grösste Diskretion. St. Afra Laboratorium, Zürich, Neumünster. Postf. 13104.

Elektr. Vibrations-Massage-Apparate

für Gesichts- u. krättige Körper-massage, an jeden elektr. Leuchter anschraubbar, für Privat- und ärzti. Gebrauch. – Hervorragende Neuhelt. Spezialgeschäft elektr. Neuheiten "VIT-OR", Winterthur. Wiederschüfer gesicht. 11800 Wiederverkäufer gesucht.

Probe-Exemplare

der "Schweiz. Frauen-Zeitung" werden auf Verlangen gerne gratis u. franko zugesandt.